

Dringlichkeitsantrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 02.02.2026

Dringlichkeitsantrag für die Vollversammlung am 4.2.2026: Gasmangellage mit Maßnahmen begegnen

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Mobilisierung des Städtetages um unverzüglich Forderung gegenüber den zuständigen Bundesministerien und der Bundesregierung zu erheben, ab sofort eine neue Quelle für Gaslieferungen zu beschaffen, um die Gasmangellage abzuwenden. Notfalls ist zu verlangen, dass die intakte Pipeline der Northstream I in Absprache mit der Russischen Regierung sofort wieder in Betrieb genommen wird.
2. Die SWM gibt dem Stadtrat die aktuellen Zahlen hinsichtlich der noch zur Verfügung stehenden Ressourcen sowie des Gasbedarfes der letzten zwei Monate sowie der Schätzung für Februar und März 2026 bekannt.
3. Die SWM macht Vorschläge, welche anderen Ressourcen als Gas in welchem Umfang ggf. kurzfristig mobilisiert werden können.
4. Information aller Bürger und möglicherweise betroffener Betriebe in München über mögliche notwendige Maßnahmen durch die SWM.

Begründung:

Deutschland steuert Ende Februar in eine Gasmangellage, die sich auch in München auf weitere produzierende Betriebe und die Bürger auswirken kann. Die Gewerbesteuererinnahmen im produzierenden Gewerbe sind stark gefallen, was auf bereits starke Belastung der verbliebenen Produzenten in München hinweist. Um weitere Pleiten zu vermeiden, ist sofortiges Handeln nötig. Andere Städte kommunizieren darüber bereits öffentlich, wie z. B. Frankfurt:

<https://www.fnp.de/frankfurt/leeren-sich-rasant-mangellage-wird-wahrscheinlicher-die-gasspeicher-94132080.html>

„Ob es in Frankfurter Wohnungen kalt werden könnte, wenn der Winter so kalt wird – diese Frage treibt Besitzer von Gasheizungen um. 2024 verkaufte die Mainova AG rund elf Milliarden Kilowattstunden (elf Terawattstunden) Erdgas in Frankfurt. Derzeit leeren sich die Gasspeicher in Deutschland jedoch rasch. Ab einem Füllstand von 20 Prozent tritt die Gasmangellage ein. Dann werden große Verbraucher wie Schwimmbäder, gegebenenfalls auch Industrieanlagen, vom Netz genommen.“

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat